

## Tragbarer Gerätetester Fluke 6500-2



### Wichtigste Merkmale

#### Schnellere und einfachere Messungen nach VDE 0701-0702 an ortsveränderlichen Geräten

- Eintastenbedienung: jede Testfunktion wird über eine spezielle Taste gestartet
- Voreingestellte Werte für Gut/Schlecht sparen Zeit
- Großes Display mit Hintergrundbeleuchtung zum einfachen Ablesen
- Einzelnetzsteckdose für den Geräteanschluss
- Separate IEC-Steckdose zum einfachen Prüfen von Kaltgeräteleitungen
- Abnehmbare Messleitungen für schnellen Austausch vor Ort
- Integrierter Tragegriff
- Integrierter Tastatur für schnelle Dateneingabe
- Speicherung von Messdaten auf USB-Speichermedien und Übertragung an einen PC
- Großes Grafikdisplay mit Hintergrundbeleuchtung
- Voreingestellte Automatik-Testsequenzen für erhöhte Benutzerfreundlichkeit
- Schnellere Dateneingabe durch integrierte Codes für Standort, Messpunkt und Beschreibung
- Speicherprüffunktion für mehr Kontrolle vor Ort

Technische Daten: Tragbarer Gerätetester Fluke 6500-2

Technische Daten

<b>Spezifikationen</b>	Die Genauigkeitsangabe für den Anzeigebereich ist definiert als $\pm$ (% vom Messwert + Digits) bei 23 °C $\pm$ 5 °C, $\leq$ 75 % rel.	
	Zwischen 0 °C und 18 °C sowie zwischen 28 °C und 40 °C, können sich die Ungenauigkeitswerte pro °C um 0,1 x (Angabe Ungenauigkeit) verschlechtern.	
	Die Genauigkeiten für die Messbereiche sind entsprechend den Normen EN61557-1: 1997, EN61557-2: 1997, EN61557-4: 1997, EN61557-6: 1997, DIN VDE0404-2 spezifiziert.	
<b>Einschaltprüfung</b>	Die Prüfung zeigt verwechselte Leiter und fehlende Schutzleiter an und misst die Netzspannung und Netzfrequenz.	
	<b>Anzeigebereich</b>	90 V bis 264 V
	<b>Ungenauigkeit bei 50 Hz</b>	$\pm$ (2% + 3 Zählwerte)
	<b>Auflösung</b>	0,1 V
	<b>Eingangsimpedanz</b>	$> 1 \text{ M}\Omega // 2,2 \text{ nF}$
	<b>Maximale Netzeingangsspannung</b>	264 V
<b>Erdungsprüfung (R<sub>pe</sub>)</b>	<b>Anzeigebereich</b>	0 bis 19,99 $\Omega$
	<b>Ungenauigkeit (nach Leiterprüfung-Nullabgleich)</b>	$\pm$ (5% + 4 Zählwerte)
	<b>Auflösung</b>	0,01 $\Omega$
	<b>Prüfstrom</b>	200 mA AC -0 % +40 % an 1,99 $\Omega$ 10 A AC $\pm$ 20 % an 25 m $\Omega$ bei 230 V
	<b>Leerlaufspannung</b>	$> 4 \text{ V}, < 24 \text{ V (AC)}$
	<b>Messleitungskompensation</b>	Max. bis 1,99 $\Omega$
<b>Isolationsprüfung (R<sub>iso</sub>)</b>	<b>Anzeigebereich</b>	0 bis 299 M $\Omega$
	<b>Ungenauigkeit</b>	$\pm$ (5 % + 2 Digits) von 0,1 bis 300 M $\Omega$
	<b>Auflösung</b>	0,01 M $\Omega$ (0 bis 19,99 M $\Omega$ ) 0,1 M $\Omega$ (20 bis 199,9 M $\Omega$ ) 1 M $\Omega$ (200 bis 299 M $\Omega$ )
	<b>Prüfspannung</b>	500 V DC -0% 25% bei 500 k $\Omega$ Last oder 250 V DC -0 % +25 % bei 250 k $\Omega$ Last
	<b>Prüfstrom</b>	$> 1 \text{ mA}$ bei 500 k $\Omega$ Last, $< 15 \text{ mA}$ bei 0 $\Omega$
	<b>Automatische Entladungszeit</b>	$< 0,5 \text{ s}$ für 1 $\mu\text{F}$
	<b>Max. Kapazitive Last</b>	Betriebsfähig bis zu 1 $\mu\text{F}$
<b>Messung des Berührungstroms (IB)</b>	<b>Anzeigebereich</b>	0 bis 1,99 mA AC
	<b>Ungenauigkeit</b>	$\pm$ (4% + 2 Zählwerte)
	<b>Auflösung</b>	0,01 mA
	<b>Interner Widerstand (per Sonde)</b>	2 k $\Omega$
	<b>Messverfahren</b>	Sonde*
<b>Messung des Ersatzableitstroms (IEA)</b>	<b>Anzeigebereich</b>	0 bis 19,99 mA AC
	<b>Ungenauigkeit</b>	$\pm$ (2,5% + 3 Zählwerte)
	<b>Auflösung</b>	0,01 mA
	<b>Prüfspannung</b>	100 V AC $\pm$ 20 %
<b>Last-/Differenzstrommessung: Laststrom</b>	<b>Anzeigebereich</b>	0 A bis 16 A



	<b>Ungenauigkeit</b>	± (5 % + 3 Zählwerte)
	<b>Auflösung</b>	1 VA (0 bis 999 VA), 0,1 kVA (>1,0 kVA)
<b>Last-/Differenzstrommessung: Schutzleiterstrom</b>	<b>Anzeigebereich</b>	0 bis 19,99 mA
	<b>Ungenauigkeit</b>	± (4% + 4 Zählwerte)
	<b>Auflösung</b>	0,01 mA*
	<b>Ungenauigkeit bei 50 Hz</b>	± (2% + 3 Zählwerte)
<b>PELV-Test</b>	<b>Überlastungsschutz</b>	300 V effektiv
	<b>Schwellwert für Warnung</b>	25 V effektiv
	<b>Betriebsfehler</b>	±10 %
<b>FI-Prüfung: Auslösestrom</b>	<b>Nennwert</b>	30 mA
	<b>Ungenauigkeit</b>	±5 %
	<b>Normforderung</b>	61557 Teil 6; Toleranz des Nennprüfstroms 0 % bis +10 %
<b>FI-Prüfung: Auslösezeit</b>	<b>Betriebsfehler</b>	±10 %
	<b>Typ des RCD</b>	AC Netzspannung 30 mA
	<b>Anzeigebereich</b>	310 ms
	<b>Auflösung</b>	0,1 ms
	<b>Ungenauigkeit</b>	3 ms
	<b>Maximalwerte Auslösezeit bei 100 % (30 mA)</b>	300 ms
	<b>Maximalwerte Auslösezeit bei 500 % (150 mA)</b>	40 ms

\*Der Prüfling wird während der Prüfung mit Netzspannung versorgt.

**Umgebungsdaten**

<b>Betriebstemperatur</b>	0 bis 40 °C
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b>	Nicht kondensierend < 10 °C 95 % von 10 bis 30 °C 75 % von 30 bis 40 °C

**Sicherheitsbestimmungen**

<b>Sicherheitsspezifikation</b>	Erfüllt EN61010-1 3. Ausgabe
	CAT II, 300 V, Verschmutzungsgrad 2
	DIN VDE0404-1 und DIN VDE0404-2
	DIN VDE 0413/EN 61557 Teile 1, 2, 4, 6, 10
	CAT II, 300 V, Verschmutzungsgrad 2

**Mechanische & allgemeine Daten**

<b>Abmessungen</b>	200 mm (L) x 275 mm (B) x 114 mm (H)	
<b>Gewicht</b>	3,13 kg	
<b>Stromversorgung</b>	230 V +10 % -15 %, 50 Hz ±2 Hz oder	
<b>Leistungsaufnahme (Tester)</b>	13 W typisch (Leerlauf) max. 60 W während 25 A Leiterprüfung	
<b>Bei Lagerung</b>	<b>Temperatur</b>	-10 bis 60 °C
	<b>Korrosion</b>	70 °C bei 95 % relativer Luftfeuchte für max. 5 Tage
<b>Höhe über NN bei Betrieb</b>	0 bis 2000 m	
<b>Abdichtung</b>	IP-40 (Gehäuse), IP-20 (Steckverbinder)	

